

Für welche Ausbildung ist die Handlungssituation (HS) und wie ist sie (voraussichtlich) zeitlich verortet?	Setting der HS: Wo findet sie statt?	Altersgruppe der zu versorgenden, zu betreuenden, zu pflegenden Menschen in der HS	Perspektive, aus der die HS erzählt ist
Physiotherapie	Physiotherapiepraxis	Erwachsene	Physiotherapeut
Themen/Phänomene, können anhand der berufsfelddidaktischen Theorien erschlossen werden. Anbei einige Beispiele nach erster Sichtung ohne Anwendung einer berufsfelddidaktischen Theorie.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation zu (schwerhörigen) Pat. gestalten.</li> <li>• Missverständnisse, die zu Konflikten führen, bewältigen.</li> <li>• Hausbesuchspatienten therapieren.</li> <li>• Enttäuschungen bewältigen.</li> </ul>		
<b>Titel der HS</b>  <p style="text-align: center;"><b>„Wo bleiben Sie denn?!“</b></p>			
<b>Text</b>  <p>Besonders herausfordernd finde ich zum Beispiel den Umgang mit Hausbesuchspatienten, vor allem telefonisch Termine zu vereinbaren. Problematisch sind Patienten, die schwerhörig sind oder undeutlich sprechen. Eine Herausforderung ist daran, dass die Patienten dann immer denken, sie haben recht. Ich hatte gestern eine Situation, dass ich eine Patientin angerufen habe und zu ihr gesagt habe: „Ich komme eine Stunde später.“ Ich muss aber dazu sagen, dass das ihr Wunsch war. Beim letzten Mal hatte sie gefragt, ob ich es zeitlich möglich machen kann, statt um zwei Uhr um drei Uhr zu ihr zu kommen und daraufhin habe ich zu ihr gesagt: „Ich schau, was sich machen lässt. Ich melde mich nochmal.“ Dann habe ich es tatsächlich geschafft, das möglich zu machen, indem ich diesen Hausbesuch mit einem anderen Hausbesuch getauscht habe. Ich hatte also den einen Patienten gefragt, ob ich eher zu ihm kommen kann. Und dann rief ich die Patientin mittags an und habe ihr mitgeteilt: „Ich bin statt um zwei Uhr um drei Uhr bei Ihnen. Ich</p>			

habe das hinbekommen, Ihren Hausbesuch zu tauschen.“ Da war sie am Telefon überglücklich und hat sich bedankt. Dann rief sie um zwei Uhr eine Stunde lang bei meinem Kollegen an, um ihn zu fragen, wo ich bleibe. Als ich dann um drei Uhr zu ihr kam, war sie sehr ungehalten mir gegenüber und meinte, sie wäre sehr enttäuscht und man könne sich nicht auf mich verlassen. Und da muss ich sagen, dass mich das schon verletzt hat, weil man versucht, alles Menschenmögliche zu machen, um dann mehr oder weniger zusammengestaucht zu werden. Man muss auch dazu sagen, dass die Dame 98 Jahre alt ist, da kommt natürlich dieser Altersbonus dazu, aber es ist in dem Moment einfach nicht schön, wenn man unterstellt bekommt, ich hätte mit ihr nicht telefoniert.